

MATHIAS RUPPNIG THE SPINNING

Mathias Ruppig (dr)
Jure Pukl (ts, ss)
Jan Balaz (bcl, as)
Marko Crncec (p)
Robert Jukic (b)

VÖ: 14.10.2013

Session Work Records SWR 57/13
Vertrieb: harmonia mundi



„Was der Schlagzeuger und Komponist auf den Weg bringt, ist eine ungemein erfrischende und überaus facettenreiche Interpretation des zeitgenössischen Jazz.“

Michael Ternai (musicaustria)

Drummer/Composer Mathias Ruppig setzt nach der bemerkenswerten Debut-CD „Square“ (Sessionwork Records SWR3912) den nächsten Schritt. Die Band ist zum Quintett angewachsen und die Kompositionen reizen die Möglichkeiten der neuen Besetzung voll aus. Mit dabei sind diesmal Jure Pukl (Tenor- und Sopran-Saxofon), Jan Balaz (Altsaxofon, Bass-Klarinette), Marco Crncec (Piano) und Robert Jukic (Bass). Die Musik ist wieder ganz im originalen Ruppig-Style: treibende Grooves und eine zwischen archaischen Sounds und modernen Konzepten changierende Harmonik tragen mäandernde exotische Melodie-Konstruktionen. Die Stücke geben den Solisten viel Raum für Improvisation und offene Interaktion. Der Band-Sound ist komplex und farbenreich, bleibt aber dabei immer kompakt und erkennbar. Auf zu neuen Ufern!

Mathias Ruppig - Schlagzeug, Komposition

Geboren am 28.12.1986 in Oberpullendorf, erhielt er bereits im zarten Alter von sechs Jahren Unterricht in Schlagzeug und klassischem Schlagwerk. Anschließend, mit 12, entwickelte er sich nenen der Schule autodidaktisch am weiter und spielte in verschiedenen Rock-, Pop- und Punk-Bands. Mit 19 Unterricht bei Bernd Richter (Klassik) und Andjelko Stupar (Jazz) zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung der KUG (Jazz Schlagzeug), die er 2012 mit Auszeichnung der Bachelor Studien "Konzertfach Jazz" und "IGP Jazz" abschloss. Seitdem Student für „Jazz Schlagzeug Master“ an der Kunst Universität Graz, Lehrer: Howard Curtis. Desweiteren ist er auch als Komponist tätig und veröffentlichte im April 2012 seine Debut-CD „Square“ auf dem renommierten Wiener Jazz-Label Sessionwork Records. Seit 2012 ist er unter anderem als Schlagzeuglehrer tätig. Unterricht und Workshops erhielt er u. a. bei John Hollenbeck, Jeff Ballard, Billy Hart, Peter Erskine, Jochen Rueckert, Jimmy Cobb, Howard Curtis, Uli Rennert, Wolfgang Tozzi, John Abercrombie, Bob Brookmeyer, Johannes Enders, Wolfgang Muthspiel, Adam Nussbaum. Mitgewirkt hat er u. a. bei Jim Rotondi Electric Band, Uli Rennert, Square, Project Jumajath, 3action, The Phunky Delegates, Defcon, Water For Gizmo, Thanx u. v. a.



Jure Pukl - Tenor- und Sopransaxophon

Der aus Slowenien stammende Saxofonist ist einer der aufstrebendsten Musiker der neuen Generation. Er hat als "Sideman" auf ca. 25 internationalen CD Produktionen mitgewirkt (Lee Harper Little Big Band, Ed Partyka Dectet, EBU Big Band/Boško Petrovic Dectet u. a.). Deweiteren veröffentlichte er vor kurzem seine sechste CD unter eigenem Namen, welche auf dem dänischen Label „Storyville Records“ veröffentlicht wurde. Für seine neue Band konnte er die Musiker Vijay Iyer (piano), Joe Sanders (bass) und Damion Reid (drums) engagieren. Unter anderem arbeitete er mit: Maceo Parker, Esperanza Spalding, Aaron Goldberg, Ralph Peterson, Jeremy Pelt, Jonathan Blake, Damion Reid, Don Menza, Miles Griffith, Renato Chicco, Joris Teppe, Tony Pancella, Boško Petrovic, Primo• Grašic, Lee Harper, Ed Partyka, Claus Raible, Oliver Kent, Joris Dudli, Milan Nikolic u. v. a.

Jan Balaz - Bassklarinetten, Altsaxophon

Geboren und aufgewachsen in der Slowakei entschloss sich der Saxofonist mit 18 Jahren nach Österreich zu ziehen, um dort in Graz sein Studium für Jazz-Saxofon zu bestreiten. Nach seinem Abschluss konnte er in zahlreichen Projekten als „Sideman“ mitwirken, wie zu Beispiel: Michael Lagger - Akrostichon, Reinhold Schmölzer, Jazzwerkstatt Graz, Tjaša Fabjancic, We Love Tuesdays, Schauspielhaus Graz u. v. a.

Marko Crncec - Klavier

Der Pianist wurde in Slowenien geboren und er studierte Jazz an der Kunstuniversität in Graz. Seine aktuelle CD „Moral Interchange“ nahm er im November 2009 in den „Peter Karl Studios“ in New York auf. Auf diesem Album spielen Jonathan Powell - Trompete, Lenart Krecic - Tenor Sax, Armando Gola - Electric- Kontrabass und Marcus Gilmore - Drums. Unter anderem arbeitete er mit: Michael Phillip Mossman, Luis Bonilla, Don Menza, Gary Chaffee, Stjepko Gut, Bob Mintzer, Marcus Gilmore, Armando Gola, Jonathan Powell, John Thomas, Gwen Hughes, Stefan Milenkovich, Boško Petrovic, Miljenko Prohaska, Igor Bezget, Howard Curtis, Ron McClure, Martin Belic, Leo Angel, Andy Hunter, Samo Šalamon, Karmina Silec, Sharat Shrivastava, Gyan Syngh, Suresh Talwalkar, Bernhard Schimpelsberger, Ida Sundelius, Jure Pukl, Ratko Divjak, Sigi Feigl, Gašper Peršl, Karlheinz Miklin, Reiner Tempel u. v. a.



Robert Jukic - Bass

Der Bassist, Komponist, Arrangeur und Produzent ist einer der vielseitigsten und ertragreichsten Musiker die in den letzten Jahren aus Slowenien hervorgetreten sind. Er produzierte sieben Alben unter seinem Namen und hat bei über 40 internationalen Aufnahmen als „Sideman“ mitgewirkt.

Unter anderem arbeitete er mit: Mario Gonzi, Adrien Mears, Owen Hart JR, Oliver Kent, Flip Phillip, Ed Partyka, Jonathan Blake, Andy Middleton, Danny Grissent, Jani Moder, Generations International Youth Band u. v. a.